

Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1953)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B E R I C H T
UEBER DIE TÄTIGKEIT DES
INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ
(1. Januar - 31. Dezember 1953)

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	Seite
Vorwort	1
 <u>ERSTER TEIL</u> 	
I. <u>Das IKRK und seine Dienstabteilungen</u>	2
1.- Internationales Komitee vom Roten Kreuz	2
a) Allgemeines.- b) Liste der Mitglieder des IKRK am 31. Dezember 1953.- c) Sitzungen des Komitees.- d) Präsidenschaftsrat.- e) Kommis- sionen	
2.- Direktion.	4
3.- Generalsekretariat	5
4.- Delegationen	5
a) Lage je nach Gebieten.- b) Liste der Vertreter des IKRK	
5.- Personalbestand.	8
6.- Korrespondenz.	9
II. <u>Finanzierung des IKRK.</u>	10
1.- Allgemeine Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen	10
2.- Allgemeiner Fonds für Hilfsaktionen.	11

3.- Tabelle No.I. Bilanz vom 31. Dezember 1953	12 - 13
Tabelle No.II. Allgemeine Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen im Jahre 1953	14 - 15
Tabelle No. III. Eingezahlte Beiträge der Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften an das IKRK im Jahre 1953 . . .	16 - 17
Tabelle No. IV. Rücklagen und Provisionen im Jahre 1953	18
Tabelle No. V. Zusammenfassung der Ausgaben- und Einnahmen-Voranschläge für das Jahr 1954	19 - 20
Tabelle No. VI. Allgemeine Aufstellung der Hilfsektionen.	21

III. Traditionelle Tätigkeit

A. Verwundete und kranke Militärpersonen.	22
1.- Sanitätspersonel	22
a) Einzelgesuche.- b) Rechtsstellung des weiblichen Sanitätspersonals in der Armee.- c) Studien und Veröffentlichungen	
2.- Invalide	23
a) Allgemeines.- b) Hilfsmassnahmen	
B. Kriegsgefangene und Internierte	
1.- Aufgaben, die dem IKRK aus dem Friedensvertrag mit Japan erwachsen.	25
2.- Besuch der Haftstätten	26
3.- Eingreifen zugunsten ehemaliger Kriegsgefangener	27
C. Zivilbevölkerung	
1.- Kinderhilfe.	27
a) Heimschaffung griechischer Kinder.- b) Junge italienische Verstümmelte.- c) Von ihren Familien getrennte jugoslawische Kinder	
2.- Wiedervereinigung von Familien	29
a) Volksdeutsche und Ostdeutsche.- b) Zusammenfassende Tabelle (Stand vom 31. Dezember 1953)	

	Seite
3.-Flüchtlinge und Staatenlose	31
a) Rechtsbeistand.- b) Reisescheine.-	
c) Flüchtlinge aus Triest	
4.-Katastrophenhilfe	33
a) Niederlande.- b) Belgien und Vereinigtes	
Königreich.- c) Japan.- d) Griechenland	
D. Hilfsaktionen in Form von Sachleistungen und	
Barmitteln	
1.- Verteilung	35
2.- Tabelle der durch das IKRK im Jahre 1953	
verteilten Unterstützungen	36
E. Die Zentralstelle für Kriegsgefangene	
1.- Allgemeines.	39
2.- Militärpersonen.	39
3.- Zivilpersonen.	41
F. Stiftungen	
1.- Florence Nightingale-Medaille.	42
2.- Kaiserin Augusta-Stiftung.	44
3.- Kaiserin Shôken-Stiftung	44

ZWEITER TEIL

I. Asien

1.- Südostasien (Viet-Nam, Laos und Kambodscha)	46
2.- Korea.	47

II. Europa

Griechenland	50
------------------------	----

DRITTER TEIL

I. Entwicklung des humanitären Rechts

1.- Ratifikation der Genfer Abkommen vom 12. August 1949	53
a) Neue Ratifikationen und Beitritte.-	
b) Tabelle der Ratifikationen und Beitritte (Stand vom 31. Dezember 1953)	
2.- Aufrufe zur Ratifikation der Genfer Abkommen von 1949	55
a) Wunsch der Teilnehmer an den Besprechungen vom 30. Oktober.- b) Schreiben der drei Präsidenten.- c) Botschaft des IKRK	
3.- Verbreitung der Genfer Abkommen	57
a) Offizielle Übersetzungen.- b) Unterricht an den Universitäten	
4.- Kommentar zu den neuen Abkommen	58
a) Englische Übersetzung des Kommentars des ersten Genfer Abkommens.- b) In der Revue internationale de la Croix-Rouge erschienene Bruchstücke des Kommentars.- c) Bemerkungen juristischer Art.	
5.- Durchführung einzelner Bestimmungen der Genfer Abkommen	59
a) Erkennungszeichen und Ausweiskarten,-	
b) Schutz von Mutter und Kind.- c) Strafmaßnahmen bei der Übersetzung der humanitären Abkommen.- d) Befreiung von Gebühren zur Erleichterung der Durchführung der Abkommen	
6.- Sanitätspersonal.	61
a) Entwürfe von Mustervereinbarungen betr. die Zurückbehaltung und die Ablösung des Sanitäts- und Seelsorge-Personals.-	
b) Schutz des zivilen ärztlichen Personals.-	
c) Studien zur Ausarbeitung eines internationalen ärztlichen Rechts	
7.- Schutz der Zivilbevölkerungen gegen Luftangriffe.	63
8.- Politische Häftlinge: Arbeiten und Bericht der vom IKRK einberufenen Sachverständigenkommission.	63

II. Beziehung zu den Rotkreuzinstitutionen

1.- Nationale Gesellschaften und Liga der Rotkreuzgesellschaften	65
2.- Missionen des IKRK.	65
a) Missionen des Präsidenten des IKRK.-	
b) Chronologische Liste der Missionen des IKRK im Jahre 1953	
3.- Zusammenkunft der drei Präsidenten.	69
4.- Ständige Kommission	69
5.- Besprechungen vom 30. Oktober	69
6.- Zeitweilige Mitarbeiter	70

III. Beziehung zu den internationalen Institutionen

1.- Vereinigte Nationen	71
a) Heimschaffung griechischer Kinder.-	
b) Heimschaffung griechischer Militärpersonen (Beschluss 382 A (5) der Versammlung vom 1. Dezember 1950	
2.- Andere internationale Institutionen	73

IV. Veröffentlichungen und Mitteilungen

1.- Interesse des Publikums am Werke des IKRK	73
2.- Revue internationale de la Croix-Rouge. . .	74
3.- Konferenzen	75
4.- Filme und Lichtbilder	75
5.- Rundfunksendungen	75
6.- Internationaler Rotkreuztag	76
7.- Ausstellungen	78
a) Genf,- b) Zürich	
8.- Veröffentlichungen des IKRK	79

ANHANG

Bericht der Sachverständigenkommission zur Prüfung
der Frage des Beistandes an politische Häftlinge . . . 81

=====